

Aus dem Inhalt

Pfarrversammlung
10. März, 16:00 Uhr

... Seite 3

Asante sana

Herzlichen Dank an die Sternsinger!

.. Seite 14

Erstkommunion / Firmung

... Seite 4/5

Flohmarkt

... Seite 7

Kar- und Osterwoche

alle Gottesdienste im Seelsorgebereich

... Seite 10/11



Miteinander in St. Kunigund

**Pfarrbrief der
Katholischen
Gemeinde
Eltersdorf**

**Seelsorgebereich
Erlangen Süd**

März / Mai 2013

Außerdem:

Kindertagesstätten

... Seite 8

Pfarrbrief für Kinder

... Seite 14/15

Geburtstage

... Seite 16

Veranstaltungen

... Seite 19

Kontakt

... Seite 18

Grund zur Freude und zum Dank

Liebe Gemeinde,

es gibt Augenblicke im Leben, die verlangen geradezu danach, gefeiert zu werden: "Solch einen Augenblick lässt man nicht vorübergehen".

In einer Zeit, da unsere Kirche von vielen Seiten "gebeutelt" wird, in der meist Negativ-Schlagzeilen das Image bestimmen, ist es umso wichtiger, die vielen frohen und positiven Ereignisse nicht aus dem Blick zu verlieren. Es gibt viel Freude, Vertrauen und Hoffnung, die Menschen in unseren Gemeinden erfahren und aus ihrem Glauben schöpfen.

"Gute Nachrichten braucht die Welt" und einige ganz erfreuliche Nachrichten gibt es diesmal in unserem Seelsorgebereich:

Am Sonntag, 10. März werden die Pfarrer Wolfgang Will und Siegfried Firsching in St. Marien und am Sonntag, 14. April Prof. Dr. Karl Schlemmer in St. Kunigund ihr 50-jähriges Priesterjubiläum feiern.

In den letzten Jahren als Behinderten-seelsorger tätig ist Siegfried Firsching vielen auch noch als Religionslehrer und Pfarrer von St. Peter und Paul bekannt. Fällt doch in diese Zeit auch der Bau der Kirche St. Marien.

Offiziell Pfarrer im Ruhestand ist Wolfgang Will seit 10 Jahren in unserem Seelsorgebereich tätig und hat über manche "priesterarme" Zeiten hinweggeholfen.

Professor Karl Schlemmer hat nach vielen Jahren Professoren-Tätigkeit seine "Liebe zur Wissenschaft" nicht verloren und ist heute noch im Bildungs- und Exerzitenhaus Kloster Helfta verantwortlich tätig. Ein Wissenschaftler, der stets den Bezug zur Basis sucht, ist er durch seine Verbindung mit St. Kunigund in Eltersdorf geblieben.

Mit unserem Dank an die drei Mitbrüder und der herzlichen Gratulation verbinden wir mit einem Wort aus dem Propheten Jesaja die Einladung zu den Festgottesdiensten:

"Blick auf und schau umher:

Sie alle versammeln sich und kommen.

Und du wirst strahlen und Dein Herz wird vor Freude beben."

Ihr



Pfarrversammlung 10. März 2013, 16:00 Uhr

Am Sonntag, 10. März um 16:00 Uhr laden wir herzlich zur Pfarrversammlung in die Turnhalle des Kinderhorts ein.

Vor einiger Zeit wurden Sie, die Gemeindemitglieder, unter anderem zur Gottesdienstgestaltung befragt. Dankeschön fürs Mitmachen. Vielleicht haben Sie ja schon "Früchte" der Befragung festgestellt: Neue Liederbücher wurden angeschafft und der Sonntagabendgottesdienst wird "alternativ" gestaltet.

In der Pfarrversammlung wollen wir alle Ergebnisse der Gemeindebefragung vorstellen und über die angesprochenen Veränderungen mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Desweiteren wollen wir Sie informieren, wie weit es mit der geplanten Kinderkrippe ist und wie es mit den Planungen für die Zukunft des Pfarrhauses und des Freizeitzentrums steht.

Also es lohnt sich, am Sonntag, 10. März 2013 um 16:00 Uhr - 17:30 Uhr vorbeizuschauen ... Anschließend laden wir zum Abendgottesdienst um 18:00 Uhr ein.

Pfarrer Michael Pflaum

Pastoralreferent Leo Klinger

Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung



Entdecke das Geheimnis ...



Das sind unsere Taufkerzen!

© Frank Krippschock

so könnte man die Zeit der Kommunionvorbereitung und letztlich die Erstkommunionfeier selbst überschreiben. Denn unsere Kommunionkinder sind da auf dem Weg, das Sakrament der Eucharistie kennen- und schätzen zu lernen, jenes Sakrament, in dem uns Gott in Brot und Wein entgegenkommt, in dem er sich uns auf wunderbare Weise in diesen Zeichen selber schenkt.

Neun Kinder aus unserer Gemeinde bereiten sich seit November 2012 auf den Empfang der Heiligen Kommunion, auf ihre Erstkommunion vor: Celina Anders, Justin Bentheimer, Fabian Dedaj, Leonie van Geemert, Clemens Krumme, Jonas Pförtsch, Annika Pulz, Roman Riazanov und Darja Schmitt.

Mal in kleinen Kommuniongruppen, mal gemeinsam mit den Kommunionkindern aus unserer Nachbargemeinde Heilig Kreuz gehen unsere Kommunionkinder Schritt für Schritt ihrer Erstkommunion entgegen, die am Sonntag, 12. Mai 2013 um 10.00 Uhr

in St. Kunigund gefeiert wird.

Damit dieser Tag ein freudiger Festtag für die ganze Gemeinde wird und sich unsere Kommunionkinder in einer großen Gemeinschaft von Christen geborgen und aufgenommen fühlen, laden wir Sie, liebe Gemeindemitglieder, schon heute sehr herzlich dazu ein!

Nach ersten Treffen und Gruppenstunden im alten Jahr haben die Kommunionkinder in den vergangenen Wochen nun ihre Kommunionkerze gebastelt, sie haben ihre Kirche näher kennen gelernt und im Karmelitinnen-Kloster in Büchenbach vieles über die dortige Hostienbäckerei erfahren. Im "Lichtmess-Gottesdienst", bei dem auch die Kommunionkerzen gesegnet wurden, stellten sich die Kommunionkinder der Gemeinde vor. In den Weggottesdiensten erleben die Kinder in besonderer Weise die Gemeinschaft untereinander und mit Jesus.

Am Wochenende 16./17. März werden unsere Kommunionkinder schließlich

mit den Kommunionkindern aus Heilig Kreuz einen gemeinsamen Tag im Pfarrzentrum Heilig Kreuz verbringen und den Sonntagsgottesdienst am 17. März 2013 um 11:00 Uhr mitgestalten.

Bei all dem werden unsere Kommunionkinder nicht nur von Pfarrer und Pastoralreferent begleitet, sondern - was ganz wichtig ist - ebenso von den Eltern und dabei insbesondere von den Gruppenleiterinnen Robertina Anders und Nicole van Geemert und den Gruppenleitern Manuel Pulz und Gregor Schmitt sowie unseren Kommunionbeauftragten Gisela Glaeser und Carola Mock.

Ihnen möchte ich ganz besonders herzlichen Dank sagen für ihr Engagement, ihre Ideen und ihre Zeit, die sie zugunsten unserer Kommunionkinder einbringen, und den neun Kommunionkindern wünsche ich noch eine schöne Vorbereitungszeit sowie eine gute Erstkommunionfeier!

Leo Klinger

Firmung 2013

Am 01. Februar 2013 war es wieder so weit: Die diesjährigen Firmkandidaten haben sich zum ersten Mal in St. Marien getroffen.

Es war ein bunter Abend, an dem die Firmlinge gemeinsam einige Aufgaben lösen mussten, wie zum Beispiel Muscheln und Modellautos auf einem Meterstab durchs Pfarrzentrum tragen oder eine tragfähige und freitragende Brücke



nur aus Zeitungspapier und Tesa bauen. Die Stimmung war sehr gut, auch der zeitweilige Ausfall der Buttonmaschine konnte sie nicht trüben.

Als Projekt dieser Firmvorbereitung

gestalten die Firmlinge jeweils einen Gottesdienst in ihrer Heimatpfarrei. Zum Gottesdienst in St. Kunigund am 9. Juni um 18:00 Uhr möchten wir Sie bereits jetzt sehr herzlich einladen!

Um einander besser kennen lernen zu können und auch über die Firmung und den Glauben ins Gespräch zu kommen, verbringen wir das Wochenende vom 22. bis 24. Februar auf dem Marienberg bei Scheßlitz. Die Firmung selbst findet am 20. Juli um 10:00 Uhr in Heilig Kreuz statt.

Weitere Informationen zur Firmung finden Sie auf der Homepage des Seelsorgebereiches Erlangen Süd, in den Pfarrbüros oder Sie sprechen direkt die Verantwortlichen an:

Pfarrer Michael Pflaum,
E-Mail michael.pflaum@erzbistumbamberg.de, oder

Pastoralassistentin Katharina Grill,
E-Mail katharina.grill@erzbistumbamberg.de.

Katharina Grill

Misereor



Ihr Fastenopfer
am 16./17. März 2013

MISEREOR
MUT ZU TATEN

"Wir haben den Hunger satt!", sagt MISEREOR in der Fastenaktion 2013. "Wir haben den Hunger satt!", sagen auch Sie, die Sie für mehr Gerechtigkeit beten und kämpfen. "Wir haben den Hunger satt!" - das rufen knapp eine Milliarde Menschen laut heraus, die dauerhaft unterernährt sind. Und denen Sie helfen können mit Ihrer Spende. Ihr Beitrag zum Bau von Bewässerungsanlagen und dem Kauf von Saatgut, Ihre Hilfe für eine nachhaltige Landwirtschaft, Ihre Solidarität mit Kleinbauern, die ihr Land und ihre Selbstversorgung gegen Großgrundbesitzer behaupten wollen, um ihre Existenzgrundlage zu sichern. Die Misereor-Spendentüten liegen ab 10. März in der Kirche auf. Bitte vermerken Sie auf dem Tütchen, wenn Sie eine Spendenbescheinigung brauchen.

Aktionstag, 20. April

Wie in jedem Jahr suchen wir Helfer und Helferinnen für den Frühjahrsputz rund um St. Kunigund. Der Aktionstag am 20. April beginnt um 8:30 Uhr und endet spätestens um 15:00 Uhr. Mittagessen und Kaffee/Kuchen stehen zur Stärkung bereit. Viele Hände machen ein schnelles Ende - wir freuen uns über jede Hilfe.

- Beete und Rabatten mit Erde auffüllen, düngen
- Stauden schneiden, Unkraut zupfen
- Kirchweihkeller aufräumen
- Sperrmüll sammeln und wegfahren

Bitte melden Sie sich bei Martin Neubig (77 14 99) oder Rudi Mock (60 26 85) an, damit das Mittagessen geplant werden kann.

Gemeindestand

Inzwischen eine Tradition: Der Gemeindestand auf dem Flohmarkt. Gut erhaltene Gegenstände können am Montag, 29. April von 19:00 bis 20:00 Uhr und am Dienstag, 30. April von 17:15 bis 19:00 Uhr in der KinderKirche abgegeben werden. Bitte wenden Sie sich an Roswitha Blatterspiel, Tel. 77 18 54, wenn Sie Fragen haben.

Flohmarkt 1. Mai 2013

Nach 20 Jahren unser letzter

Wie alles begann: Im Winter 1992/93 kam bei uns die Idee auf, in Eltersdorf einen Flohmarkt zu veranstalten und Konrad Wegner gab auch prompt die Erlaubnis, das auf "seinem" Grund und Boden zu tun. Nachdem die Stellplätze ausgemessen waren, habe ich in Eltersdorf die Einladungen zur Teilnahme am Flohmarkt an viele Haushalte verteilt und alle Interessenten konnten sich ihren Stellplatz für 10 DM sichern. Das allgemeine Interesse war damals schon groß und die Schlangen vor unserem Haus entsprechend lang. Es gab über Wochen ein tägliches Kommen und Gehen, mit vielen Erklärungen und Erzählungen, sehr interessant, aber auch sehr zeitintensiv.

Als alle Teilnehmer feststanden, mussten allerdings noch Käufer gesucht werden. Also versorgten sich unsere damals noch sehr jungen drei Mädels selbst, während sich Wolfgang und ich an einem sonnigen April-Wochenende mit den Fahrrädern aufmachten. Wir verteilten stundenlang Handzettel in Hüttendorf, Büchenbach, Alterlangen, Innenstadt, Bruck und Tennenlohe in die Briefkästen und plakatierten wild was das Zeug hielt, um viele Kunden für unseren Flohmarkt zu werben. Mit Erfolg! Es war der Beginn einer neuen, jährlich wiederkehrenden Eltersdorfer Attraktion, deren Erlös stets als Spenden den Eltersdorfer Kindern aller Altersklassen zu Gute kamen, seit 20 Jahren!

Nun bedanken wir uns bei allen, die mit ihrer Teilnahme zu diesem Erfolg beigetragen haben und verabschieden

uns mit einen herzlichen DANKE-SCHÖN an Euch alle,

Ulla und Wolfgang Henning

PS: Der Flohmarkt geht natürlich 2014 auch ohne uns weiter, denn Christine Rüdiger und Manfred Weidner übernehmen die Organisation des Tremfels. Herzlichen Dank an die beiden und weiterhin viel Erfolg.

Und nun:

Wie komme ich an eine Teilnehmerkarte für 2013?

It's the same procedure as every year! Vom 1. bis zum 15. März 2013 haben alle Flohmarkt-Teilnehmer von 2012 die Option auf ihren letztjährigen Stand und werfen dazu die 15 Euro Teilnahmebeitrag noch ein letztes Mal in den Briefkasten bei Hennings in der Grundherrstraße 18. Am Samstag, 16. März gehen die nicht in Anspruch genommenen Plätze in den freien Verkauf. Dazu ab 8:00 Uhr morgens bei Henning anrufen unter Tel. 603050. Die so erworbenen Teilnehmerkarten müssen noch am gleichen Tag bezahlt werden und kosten ebenfalls 15 Euro.

Und nun aufgemerkt, damit wir nicht wieder so vielen hinterher telefonieren müssen: Die Ausgabe der Flohmarktunterlagen erfolgt am Montag, 8. April von 16:30 bis 17:30 Uhr, bei Familie Weidner, Holzschuherring 1.

Auf einen schönen Flohmarkt am 1. Mai 2013 freuen sich

Ulla und Wolfgang Henning & Christine Rüdiger und Manfred Weidner

Neu im Kindergarten



Mein Name ist Dominik Hibler, ich bin 30 Jahre alt und arbeite seit September 2011 in St. Kunigund. Seit Januar 2013 habe ich die Leitung des Kindergartens übernommen.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen um mich auf diesem Wege kurz vorzustellen. Ich habe Diplom-Pädagogik mit dem Schwerpunkt "Gesundheit" an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt studiert. Zudem bin ich seit Oktober diesen Jahres zertifizierter Life Kinetik Trainer. Vor meiner Tätigkeit in St. Kunigund war ich drei Jahre in einer Neurologischen Rehaklinik als Neuropädagoge, Musiktherapeut und Klinikclown tätig. Des Weiteren habe ich im Theaterbereich Erfahrungen sammeln können und war unter anderem im Theater Ingolstadt als Regisseur und Autor im Kinder- und Jugendbereich tätig.

Ich freue mich auf die Arbeit im Kindergarten sowie auf die gemeinsamen Feste und Feiern.

Dominik Hibler

Frühjahrsbasar

Am Samstag, 9. März 2013 findet im Kindergarten St. Kunigund wieder der Frühjahrs-Second-Hand-Basar statt.



Verkauft werden wie in den vergangenen Jahren Frühjahrs- und Sommermode für Kinder bis Größe 146, Babyartikel, Spielsachen, Kinderbücher, Kindersport- und Freizeitartikel, Autositze, Kinderfahrzeuge aller Art und, und, und ...

Geöffnet ist von 8:30 bis 12:00 Uhr, Schwangere (mit Mutterpass) werden schon ab 8:00 Uhr eingelassen. Es wird auch wieder eine gemütliche Cafeteria mit leckeren, selbstgebackenen Kuchen, Kaffee, Tee und anderen Getränken geben.

Anbieterlisten hängen am Kindergarteneingang aus. Über Eure Teilnahme und/oder Euer Kommen freut sich der

Elternbeirat des Kindergartens St. Kunigund

Feste im Mai

Christi Himmelfahrt, 9. Mai

Abschied, aber auch ein neuer Anfang: Jetzt tragen die Jünger und Jüngerinnen die Botschaft von der Auferstehung weiter. Dass sie dabei nicht allein bleiben, das hat Jesus ihnen versprochen.



Pfingsten, 19. Mai

Der Sturm fegt die Angst der Jünger und Jüngerinnen, ihre Unentschlossenheit, ihre Trauer und Einsamkeit entschlossen weg. Sie singen, loben Gott, erzählen - und taufen: Die Geschichte der Kirche beginnt. Deshalb ist Pfingsten so etwas wie der Geburtstag der Kirche. Regelmäßig und fast überall gefeiert wurde das Fest ab dem Ende des 4. Jahrhunderts, fast so alt wie Weihnachten, aber sehr viel weniger bekannt. Dabei haben wir ihn oft so nötig - den langen Atem Gottes, wenn wir nach Ostern immer wieder neu den Weg zum neuen Leben suchen.

Am Pfingstmontag brechen wir wieder auf: Evangelische und katholische Christen begegnen sich im Gebet und

im Gespräch auf der Pfingstwanderung.

Fronleichnam, 30. Mai

Wenn wir mit Jesus auf die Straße gehen, zeigen wir unseren Glauben in der Öffentlichkeit. Denn die Straße war der Ort Jesu.

Gemeinsam mit allen Gemeinden des Seelsorgebereichs treffen wir uns in St. Kunigund und machen uns auf den Weg. Nach dem Gottesdienst gibt es beim Mittagessen auf dem Kirchplatz Gelegenheit, einander besser kennen zu lernen.



Maiandacht

Zusammen mit Maria unsere Anliegen vor Gott bringen - wir laden herzlich zu den Maiandachten am 5., 12., 19. und 26. Mai jeweils um 19:00 Uhr ein.

Gottesdienste im Seelsorgebereich Erlangen-Süd

Freitag, 22. März 2013

18:00 Jugendkreuzweg St. Peter und Paul

Samstag, 23. März 2013

18:00 Eucharistiefeier St. Peter und Paul

18:30 Eucharistiefeier Hl. Kreuz

Palmsonntag, 24. März 2013

9:00 Eucharistiefeier mit Palmweihe Hl. Kreuz

10:00 Wort-Gottes-Feier Hl. Familie

10:00 Palmprozession, Eucharistiefeier St. Kunigund

10:00 Eucharistiefeier mit Palmweihe St. Marien

11:00 Eucharistiefeier mit Palmweihe Hl. Kreuz

Gründonnerstag, 28. März 2013

16:00 Gründonnerstag für Kinder Hl. Familie

18:00 Messe vom letzten Abendmahl St. Peter und Paul

19:30 Abendmahlfeier Hl. Kreuz

20:00 Messe vom letzten Abendmahl St. Kunigund

20:00 Messe vom letzten Abendmahl Hl. Familie

21:00 Komplet Hl. Kreuz

anschließend Anbetung (21:15-24:00)

22:00 Kreuzweg durch Tennenlohe Hl. Familie

Karfreitag, 29. März 2013

09:00 Morgenlob, dann Beichtgelegenheit Hl. Kreuz

10:00 Kinderkreuzweg St. Marien

10:00 Kinderkreuzweg Hl. Familie

10:00 Kinderkreuzweg St. Kunigund

15:00 Feier vom Leiden und Sterben Jesu Hl. Familie

15:00 Feier vom Leiden und Sterben Jesu St. Kunigund

15:00 Feier vom Leiden und Sterben Jesu St. Peter und Paul

15:00 Feier der Karfreitagsliturgie Hl. Kreuz

19:00 Abendlob Hl. Kreuz

Karsamstag, 30. März 2013

9:00 Morgenlob, dann Beichtgelegenheit Hl. Kreuz

9:00 Laudes Hl. Familie

19:00 Abendlob Hl. Kreuz

21:00 Feier der Osternacht St. Kunigund

Kar- und Osterwoche

21:00	Segnung des Osterfeuers	Hl. Familie
21:30	Feier der Osternacht	St. Marien
Ostersonntag, 31. März 2013		
5:30	Feier der Osternacht, anschließend Osterfrühstück	Hl. Familie
5:45	Feier der Osternacht anschließend Osterfrühstück	Hl. Kreuz
10:00	Eucharistiefeier	Hl. Familie
10:00	Eucharistiefeier und KinderKirche	St. Kunigund
10:00	Eucharistiefeier	St. Peter und Paul
11:00	Eucharistiefeier	Hl. Kreuz
Ostermontag, 1. April 2013		
10:00	Eucharistiefeier für den Seelsorgebereich	Hl. Familie
Samstag, 6. April 2013		
18:00	Eucharistiefeier	St. Peter und Paul
18:30	Eucharistiefeier	Hl. Kreuz
2. Sonntag der Osterzeit, 7. April 2013		
9:00	Eucharistiefeier	Hl. Kreuz
10:00	Eucharistiefeier	St. Marien
10:00	Eucharistiefeier	St. Kunigund
11:00	Eucharistiefeier	Hl. Kreuz
18:00	Eucharistiefeier	Hl. Familie

*Ein gesegnetes Osterfest und die Freude der Auferstehung
wünscht Ihnen
Ihr Pfarrbriefteam*

Bußgottesdienste

19:03.	18:00	Bußgottesdienst/Eucharistiefeier	St. Peter und Paul
20:03.	18:30	Bußgottesdienst/Eucharistiefeier	Hl. Familie
21:03.	19:00	Bußgottesdienst/Eucharistiefeier	St. Kunigund
25:03.	18:30	Bußgottesdienst/Eucharistiefeier	Hl. Kreuz

Beichte

jeden Samstag	16:00 - 17:00	in Hl. Kreuz
30.03.	09:00 - 10:30	in St. Marien

Sternsinger 2013: Asante Sana - Vielen Dank

Die Ärztin Iris Schlagehan aus Mbesa schrieb an Familie Reith:

Liebe Gisela, lieber Toni,

ganz lieben Dank für Eure Aktion mit den Sternsingern!! Wir haben uns im Krankenhaus sehr über diese Initiative gefreut. Ich habe es all meinen Kollegen erzählt. Die Abrechnung von den Spenden bekommen wir immer ein bisschen mit Zeitverzögerung. Euer Engagement hilft uns sehr hier im Krankenhaus weiter zu arbeiten. Wir hatten ein sehr großes Minus. Das hatte viele Ursachen. Ein Punkt war, dass der Staat die üblichen Zuwendungen nicht mehr zahlte, ein anderer, dass die Gehälter, die wir den einheimischen Mitarbeitern zahlen müssen, stark in die Höhe gegangen sind und die Medikamentenkosten steigen, ohne dass wir das direkt auf die Patienten umlegen können. Wir finden es toll, dass Ihr Euch mit eingesetzt habt!

Bleibt frohen Mutes,

Eure Iris

Liebe Sternsinger!

Wieder liegt ein spannendes Jahr mit weiter steigender Patientenzahl hinter uns. Besonders auf der Kinderstation sind die Belegungszahlen nach oben gegangen. Neben den täglichen Herausforderungen, die Patienten mit beschränkten Mitteln so gut wie möglich zu versorgen, hat uns vor allem ein Problem sehr beschäftigt: das große Finanzloch, von dem wir im Oktober berichteten.

Viele haben sich von unserer Not bewegen lassen, so dass wir gerade in den letzten vier Monaten einen starken Spendenanstieg erleben durften. Wir sind sehr beeindruckt. Vielen Dank für Ihre großzügige, Unterstützung! Es ist nicht auszudenken, was wir ohne Ihre Spenden täten. Mit Ihren Spenden werden Sie Teilhaber am Mbesa Mission Hospital, das einen maßgeblichen und nicht wegzudenkenden Beitrag zur Gesundheitsversorgung im Tunduru-Distrikt und darüber hinaus leistet.



Auch wenn die Schulden jetzt nicht mehr so drücken, bleiben doch große Herausforderungen bestehen. Für ganz arme Menschen bieten wir aber weiterhin eine kostenlose Behandlung an. Die Auswirkungen der knapper werdenden Ressourcen sind durch Ihre Hilfe deutlich abgeschwächt worden, wofür wir Ihnen im Namen der Patienten

von ganzem Herzen danken.

Wir als Krankenhausteam sind dankbar für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit und die Bereitschaft in Tansania mitzuhelfen. Ihr Beitrag hat Leben gerettet und große Not gelindert. Gott segne Sie dafür!

Mit herzlichen Grüßen aus Mbesa

Ihr/Euer Dr. med. Carsten Seckelmann

Weltgebetstag 2013



Anne-Lise Hammann-Jeannot

© wgt 2013

"Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen" (Mt 25,35), unter diesem Motto feiern Frauen auf der ganzen Welt in diesem Jahr den Weltgebetstag. Wie können wir "Fremde" bei uns willkommen heißen? Der WGT 2013 liefert dazu biblische Impulse und die Frauen aus Frankreich teilen ihre guten und schwierigen Zuwanderungsgeschichten mit uns.

Weltgebetstag:

Freitag, **1. März, 19:30** St. Kunigund

Weltgebetstag für Kinder:

Sonntag, **3. März, 10:00** St. Kunigund

Kreuzweg im EGi



Eine Jahrhunderte alte Tradition ist es, in der Passionszeit den Kreuzweg Jesu nachzugehen - nicht nur auf der Via Dolorosa in Jerusalem, sondern überall in der Welt. Viele Steinmale in Feld und Flur erinnern uns daran.

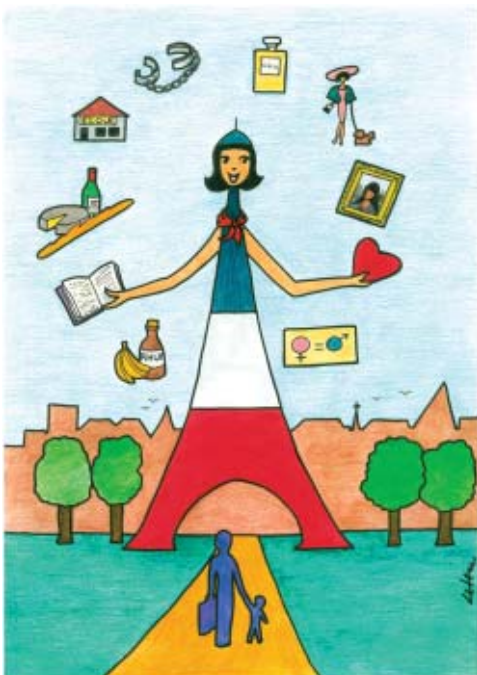
Eine Motivation, den Kreuzweg mitzugehen kann die Ahnung sein, dass der Kreuzweg Jesu und dessen Stationen Erfahrungen des eigenen Lebens wiedergibt. Aus dieser Ahnung heraus hat Schwester Hedwig, Priorin der Augustinusschwestern einen eigenen Kreuzweg aus Weinfässern geschaffen, den sie gerne am 8. März um 19:00 Uhr mit Ihnen im evangelischen Gemeindehaus EGi gehen möchte.

Für Kreise und Gruppen ist der Kreuzweg auch noch in der darauf folgenden Woche zu besichtigen und zu begehen. Anmeldung bitte im Pfarrbüro der Egidiengemeinde, Tel. 60 13 10.

Der Pfarrbrief für Kinder



Danke für Euren Einsatz! Ihr habt in diesem Jahr ein tolles Ergebnis erzielt: 5.800 Euro für das Hospital in Tansania.



3. März, 10:00 Uhr

Das ist das Logo für den Weltgebetstag. Erkennst Du die vier Menschen, die aus allen Himmelsrichtungen zum Beten und Feiern zusammenkommen? Im angedeuteten Kreis erkennt man die Erde. Ein Kreuz entsteht. Es zeigt sich so, dass wir unsere Welt im gemeinsamen Beten und Handeln gestalten. Feiere mit am Sonntag, 3. März um 10:00 Uhr in der KinderKirche St. Kunigund und erfahre, wie Kinder in Frankreich leben!

22. März, 15:00 Uhr

Die Menschen des Palmsonntags waren begeistert von Jesus. In der Palmprozession mit den selbst gebundenen Palmbuschen möchten wir uns dieser Begeisterung anschließen.

Wir binden die Palmbuschen am Freitag, 22. März ab 15:00 Uhr vor der Kunigundenstube. Bringt doch bitte eine Gartenschere mit!



29. März, 10:00 Uhr



Kreuzweg für Kinder in der Kirche, wir begleiten Jesus auf seinem Weg.

31. März, 10:00 Uhr



Du bist herzlich eingeladen, den Ostergottesdienst um 10:00 Uhr mitzufeiern!

Muttertag, 12. Mai

TIM & LAURA www.waghstinger.de



Die Gemeinde St. Kunigund gratuliert allen Jubilaren und wünscht Gottes Segen im neuen Lebensjahr!



© Katharina Wagner, Pfarrbriefservice

Der Segen eines Vaters

*Meine Hand soll auf dir ruhen,
damit du ruhig wirst,
wenn dich die Welt beunruhigt.*

*Meinen Blick richte ich auf dich,
damit du Ansehen behältst,
wenn andere über dich richten.*

*Meinen Glauben gebe ich in dein Herz,
damit du vertrauen kannst,
wenn du dich von Gott verlassen meinst.*

Wenn Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, sagen Sie bitte im Pfarrbüro Bescheid!

Eine handfeste Botschaft für den Alltag



Eine der eindrucklichsten Szenen in den Ostererzählungen der Evangelien ist für mich die vom Evangelisten Johannes berichtete Begegnung von Jesus und Maria Magdalena. In älteren künstlerischen Darstellungen dieser Begegnung wird Jesus mit einem Spaten dargestellt, um Marias Irrtum, er sei der Gärtner, zu symbolisieren. Ein Spaten ist ein ziemlich grobes handfestes Werkzeug; tief sticht man mit ihm in den Boden, um das Unterste nach oben zu befördern und das Oberste als Dünger für neues Wachstum unterzugraben. Damit ist der Spaten ein passendes Symbol, nicht nur für den vermeintlichen Gärtner Jesus, sondern für die gesamte Szene - und das auf dreifache Weise:

Zunächst einmal werden Marias Vorstellungen von Leben und Sterben auf den Kopf gestellt. Dass, wer tot ist, auch tot bleibt, gilt nicht mehr. Wie welches Gras wird Marias Glaube an den Tod untergepflügt. Damit Maria

Jesus erkennt - und das ist die zweite Assoziation - muss Maria tief in ihrem Inneren berührt werden. Nicht - und hier stimmt der Vergleich nicht mehr - mit "groben Spatenstich", sondern indem sie mit ihrem Namen angesprochen wird. Doch mag sie die Ansprache durchaus wie einen Stich in ihr Herz verstanden haben. Und als Drittes ist das Bild vom Unterpflügen des Alten in die Erde, um neues Wachstum zu ermöglichen, ein bekanntes Symbol für die Auferstehung.

Ein Zweites ist mir wichtig: Die Worte des Engels an die Frauen: "Der Auferstandene geht euch voraus nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen." Galiläa - das ist die Gegend in Israel, wo Jesus den größten Teil seines Lebens verbracht hat, wo alles begonnen hat, wo die Jünger aus ihrem Alltag heraus in die Nachfolge Jesu berufen wurden. Galiläa steht - anders als Judäa mit Betlehem und Jerusalem, den Orten von Weihnachten, Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten - für den Alltag. Die Jünger sind im Alltag zurück, weil mit Ostern die Party vorbei ist? Nein, sondern weil sie befolgt haben, was der Engel am Ostermorgen den Frauen am Grab gesagt hat und was auch uns im Evangelium gesagt wird. Jesus selbst schickt die Jünger nach Galiläa, in den Alltag und - er erwartet sie dort, er geht ihnen voraus. So dürfen auch wir uns von Jesus in den Alltag geschickt wissen und darauf vertrauen, dass er uns gerade dort erwartet. Die folgenden Monate sind eine festärmer Zeit, aber keine gottlose.

Michael Tillmann

St. Kunigund im Überblick

St. Kunigund ist die katholische Gemeinde in Erlangen-Eltersdorf und bildet mit den Gemeinden Heilig Kreuz (Bruck), St. Peter und Paul/St. Marien (Bruck) und Heilige Familie (Tennenlohe) den Seelsorgebereich Erlangen-Süd. In seelsorglichen Notfällen erreichen Sie Pfarrer Pflaum unter der Nummer: 0160/828 77 07.

Gottesdienstzeiten: in der Gottesdienstordnung und auf der Homepage

Öffnungszeiten Pfarrbüro **Mo, Do** **8:00 - 13:00 Uhr**
Tel. 60 18 11, Fax 60 40 27

Pfarrer	Michael Pflaum	Tel. 6 31 55
Pastoralreferent	Leo Klinger	Tel. 60 18 11
Pfarrbüro	A. Meier/N. Weyermann	Tel. 60 18 11
Leitung Kindertagesstätten	Barbara Mosler-Stöhr M.A.	Tel. 60 13 01
Kindergarten/Kinderkrippe	D.Hibler/E. Berger	Tel. 60 15 15
Kinderhort und HPT	Barbara Mosler-Stöhr M.A.	Tel. 60 13 01
Mesner	Alfred Mödl	Tel. 60 42 04

Pfarrgemeinderatsvorsitzender	Stefan Walter	Tel. 77 17 06
Kirchenpfleger	Martin Neubig	Tel. 77 14 99
Altenclub	Helmut Manhardt	Tel. 60 41 40
Frauentreff	Renate Holler	Tel. 60 20 87
Junge Gemeinschaft	Carola Mock	Tel. 60 26 85
Ministranten	Kathrin Halter	Tel. 60 44 47
Eltern-Kind-Gruppe	Sylvia Dummert	Tel. 82 74 210
Kinderkirchenteam	Sabine Walter	Tel. 77 17 06
Kirchweihteam	Martin Neubig	Tel. 77 14 99
Kerzenwerkstatt	Rita Sternheimer	Tel. 60 36 26
Freizeitzentrum St. Kunigund		Tel. 60 11 11

Bankverbindung Sparkasse Erlangen, BLZ 763 500 00
 Konto 22 000 466

E-Mail st-kunigund.eltersdorf@erzbistum-bamberg.de
 Homepage www.st-kunigund.de

Miteinander in St. Kunigund

Pfarrbrief der katholischen Gemeinde Eltersdorf

Herausgeber	Pfarrgemeinderat St. Kunigund, Erlangen-Eltersdorf
Redaktion	Thomas Bader, Hedwig Feuerstake, Gisela Glaeser (v.i.S.d.P.), Leo Klinger, Hannelore Röthlingshöfer, Stefan Walter
Anschrift	Holzschuherring 40, 91058 Erlangen, Tel. 0 91 31 / 60 18 11
Auflage	800 Stück
Druck	nitschdruck, Sylvaniastr. 22, 91056 Erlangen
Copyright	St. Kunigund Erlangen-Eltersdorf, Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke nicht erlaubt.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni/September: 4. Mai

Veranstaltungen

Kinderkrippe / Kindergarten

- 09.03. Frühlingsbasar
- 22.03. Kinderkreuzweg
- 15./16.04. Fotograf
- 08.05. Muttertagsfeier in der Kinderkrippe
- 10.05. Muttertagsfeier im Kindergarten
- 13.05. 1. Elternabend für die neuen Eltern in Krippe und Kindergarten

Kinderhort / Heilpädagogische Tagesstätten

- 10.03. 18:00 Familiengottesdienst mit der HPT
- 03.05. Mutter - Vatertagsfeier
- 05.05. 10:00 Familiengottesdienst mit dem Hort

Junge Gemeinschaft

- 02.03. 14:30 Wir warten auf den Frühling und basteln Frühlingsboten
- 27.04. Wanderung in der Umgebung

Frauen-Freitag

- 22. 03. Spieleabend
- 26. 04. Singen
- 31. 05. Bergbrotzeit

Frauentreff

Die Veranstaltungen des Frauentreffs finden in der Regel am 1. und 3. Donnerstag im Monat statt.

Altclub

Jeden Mittwoch ab 14:00 Uhr Treffen in der Kunigundenstube. Unser Monatsplan hängt in den Schaukästen von St. Kunigund und der Egidiengemeinde.

Gemeinde

- 01.03. 19:30 Weltgebetstag in St. Kunigund
- 03.03. 10:00 Weltgebetstag für Kinder in St. Kunigund
- 08.03. 19:00 Kreuzweg mit Sr. Hedwig, Priorin der Augustinusschwestern, im EGi
- 10.03. 10:00 Festgottesdienst zum Priesterjubiläum von Siegfried Firsching und Wolfgang Will in Sankt Marien
- 12.03. 19:30 Meditatives Tanzen im EGi
- 09.04. 19:30 Meditatives Tanzen im EGi
- 14.04. 10:00 Festgottesdienst zum Priesterjubiläum von Prof. Dr. Karl Schlemmer in St. Kunigund
- 01.05. Flohmarkt
- 04.05. 18:00 Gottesdienst im Grünen
- 14.05. 19:30 Meditatives Tanzen im EGi
- 20.05. Ökumenische Wanderung in der Fränkischen Schweiz

Nur ein Brückentag?

Christi Himmelfahrt - die erste Assoziation bei vielen lautet: "Brückentag". Also Freitag freinehmen und ein verlängertes Wochenende genießen. "Brückentag" klingt sehr modern für ein altes Fest - und doch trifft es den Punkt: Christi Himmelfahrt ist in zweierlei Hinsicht ein Brückentag: eine Brücke zum Himmel und eine Brücke von Ostern zu Pfingsten.



Jesus fährt in den Himmel auf und gibt den Jüngern den Auftrag "Geht hinaus in alle Welt und verkündet die frohe Botschaft!"

Was wüssten wir heute von Ostern und der Auferstehung Jesu, wenn es Pfingsten nicht gegeben hätte? Wahrscheinlich nichts.

In der kleinen Kammer, in der sich die Jünger nach der Auferweckung und der Himmelfahrt Jesu zum gemeinsamen Gebet versammeln, wäre Ostern, wäre die frohe Botschaft von der Auferstehung Jesu irgendwann verkümmert. Ostern wäre ein privates Ereignis Jesu und seiner kleinen Gemeinschaft von Frauen und Männern geblieben.

Ostern muss aber weitererzählt werden. Es brauchte den pfingstlichen Geist, um die engen Grenzen dieses Raumes zu sprengen, damit die Osterbotschaft aller Welt verkündet wird, damit die Evangelisten sie erfuhren und aufschrieben, damit wir bis heute davon hören und sie weitererzählen.

Pfingsten ist das Startsignal für die Verkündigung der frohen Botschaft vom Sieg des Lebens über den Tod - vor zweitausend Jahren und an jedem neuen Pfingsten.

Michael Tillmann